

Kontakt

Wenn Sie einen Termin mit uns vereinbaren möchten oder Fragen haben, rufen Sie uns bitte an Tel. 02 28 - 479 390

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an unsere Ansprechpartner „Externes Arbeitstraining“:

Eva-Maria Rechmann-Busch
eva-maria.rechmann-busch@hfpk.de

Irene Jellen:
irene.jellen@hfpk.de

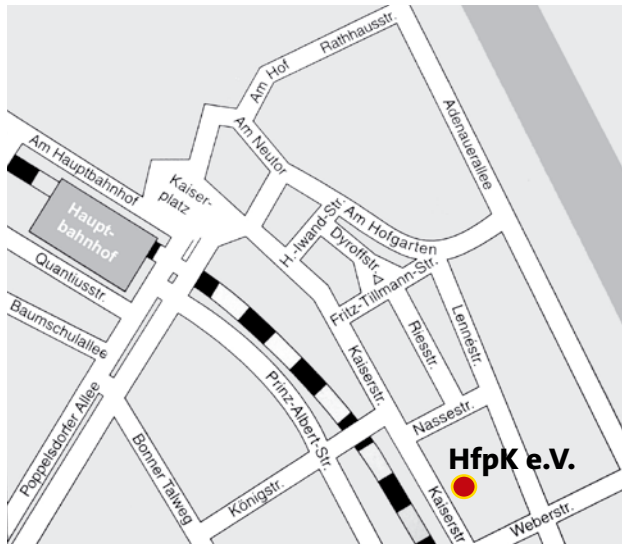
Astrid Menges:
astrid.menges@hfpk.de

Christian Saettele:
christian.saettele@hfpk.de

Donata Summa
donata.summa@hfpk.de

Lageplan

HfpK e.V. - Kaiserstr. 79 - 53113 Bonn



Stand: November 2016

Weitere Drucksachen:

- Wir stellen uns vor FLYER
- Regionale Einrichtungen für psychisch Kranke und überregionale Organisationen BROSCHÜRE
- Psychiatrische Krankheitsbilder BROSCHÜRE
- „Seele trifft auf Schule“ FLYER
- Kontakte zu seelisch erkrankten jungen Menschen FLYER
- „Seele trifft auf Schule“ Psychische Erkrankungen bei jungen Menschen – Ein Informationsprojekt für Schulen BROSCHÜRE
- „Sonnenkinder“ – Angebote für Kinder und Jugendliche von psychisch kranken Eltern BROSCHÜRE & FLYER
- Jahresbericht BROSCHÜRE



Hilfe für psychisch Kranke e.V.
Bonn/Rhein-Sieg

Externes  Arbeitstraining

Integration in das Arbeitsleben
in Bonn



Hilfe für psychisch Kranke e.V.
Bonn/Rhein-Sieg

Hilfe für psychisch Kranke e.V.
Bonn/Rhein-Sieg – HfpK e.V.



Kaiserstr. 79 | 53113 Bonn
Tel. 02 28 - 479 390 | Fax 02 28 - 2 891 492
www.hfpk.de | arbeitstraining@hfpk.de

Bankverbindung Sparkasse KölnBonn
IBAN DE61 3705 0198 1909 0966 69 BIC COLSDE33

www.hfpk.de
arbeitstraining@hfpk.de

in Bonn mit HfpK

“Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn/Rhein-Sieg” ist eine Interessenvertretung für Angehörige und deren psychisch erkrankte oder behinderte Familienmitglieder.

Unsere Aufgaben sind:

- die Unterstützung von Angehörigen
- die Hilfestellung für betroffene Familienmitglieder zur Bewältigung der Krankheit und zur Integration in das gesellschaftliche und berufliche Leben.

Das externe Arbeitstraining ist seit 1983 ein besonderes Angebot des Vereins. Es dient der Erprobung der Arbeitsfähigkeit unter annähernd den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Es richtet sich an Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung oder Behinderung, die nicht gleichzeitig akut suchtkrank sind und die sich nicht in einer akuten Krankheitsphase befinden.

Das Angebot mit der Möglichkeit zur kleinschrittigen und individuellen Gestaltung des Arbeitstrainings auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, ist in Bonn einmalig.

Ziele

Mit dem externen Arbeitstraining werden folgende Ziele angestrebt:

- Berufliche Orientierung und Erprobung
- Vorbereitung für weitergehende Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation
- Vorbereitung für Maßnahmen zur zusätzlichen Qualifizierung oder zur Umschulung
- Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt bei Teilzeit- oder Vollzeittätigkeit

Angebot

Zur Vorbereitung und Durchführung des externen Arbeitstrainings bestehen folgende Angebote:

- Informations- und Beratungsgespräche, ggf. mit Angehörigen oder anderen Bezugspersonen
- Gespräche zur Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- Erarbeitung eines individuellen Hilfeplanes
- Psychosoziale Begleitung der trainierenden Person während des gesamten Arbeitstrainings
- Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter am Trainingsplatz

Parallel zu den Erfahrungen, die in der praktischen Arbeit am Arbeitsplatz gemacht werden, bieten wir spezielle Gruppenangebote zur Reflektion und zur Verbesserung der sozialen Kompetenzen an.

Trainingsplätze

Das externe Arbeitstraining erfolgt auf Arbeitstrainingsplätzen in öffentlichen Einrichtungen und in der freien Wirtschaft. Das Arbeitstraining basiert auf einer Vereinbarung zwischen der trainierenden Person, dem Verein “Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn/Rhein-Sieg” und dem Arbeitstrainingsplatzanbieter.

Ein Arbeitsvertrag wird nicht abgeschlossen.

Die Auswahl des Trainingsplatzes erfolgt entsprechend der beruflichen Ausbildung, der besonderen Fähigkeiten und der persönlichen Vorstellungen der trainierenden Person.

Wir vermitteln zum Beispiel zu Trainingsplätzen

- im öffentlichen Bereich (Bücherei, Museum, Verwaltungsbereich, Küchenbereich)

- in sozialen Einrichtungen (Kindergärten, Pflegeheimen)
- in handwerklichen Betrieben und in kleineren Industriebetrieben

In jedem Einzelfall akquirieren wir die Arbeitstrainingsplätze individuell und so passgenau wie möglich.

Voraussetzungen

Für die Aufnahme in das externe Arbeitstraining müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Grundsätzliche Bereitschaft, sich mit dem Thema Arbeit zu befassen
- Vorliegen einer psychischen Erkrankung oder Behinderung
- Bonner Bürger/Bürgerin seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung
- Ein von der Stadt Bonn bewilligter Antrag auf Eingliederungshilfe (wird mit Unterstützung der Mitarbeiter des externen Arbeitstrainings im Vorfeld erstellt)
- Kunden der Reha-Abteilung des Jobcenters Bonn haben die Möglichkeit im Rahmen der Eingliederungsvereinbarung an der Maßnahme teilzunehmen.

Dauer

Das externe Arbeitstraining dauert mindestens drei Monate und maximal zwei Jahre.

Es beginnt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden, die abhängig von individueller Zielsetzung und Leistungsfähigkeit gesteigert wird.